

Sitzungsvorlage 2020/155

Verfasser:
Amt für Schule, Jugend, Sport, Martina Spieler

Stand: 10.06.2020

Az. 351.52d

Beteiligung:
Rechnungsprüfungsamt
Stadtkämmerei

Bildungs- und Kulturausschuss	01.07.2020	öffentlich
Gemeinderat	20.07.2020	öffentlich

**Volkshochschule Ravensburg e.V.
- Jahreszuschuss 2020**

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadt Ravensburg gewährt der VHS Ravensburg e.V. 2020 einen Jahreszuschuss in Höhe von 217.000 €.
2. Die Stadt Ravensburg unterstützt im Rahmen ihrer Digitalisierungsstrategie die VHS ("vhs digital") bei der Einrichtung eines virtuellen Klassenzimmers mit einem einmaligen Zuschuss in Höhe von 15.000 €, sowie das Angebot "Erste Hilfe digital" mit einem Zuschuss in Höhe von 1.500 €.
Die Mittel sind im Haushaltsplan 2020 auf der Kostenstelle 2710800040 bereitgestellt.

Sachverhalt:

1. Vorgang:

Die VHS hat im Mai 2020 den Geschäftsbericht für 2019 mit Jahresrechnung 2019 sowie den Haushaltsplan 2020 vorgelegt.

Der Vorstand hat diesem mit Beschluss vom 09.06.2020 zugestimmt.

Der Rechnungsprüfungsbericht 2019 konnte aufgrund von Krankheit des Rechnungsprüfers noch nicht erfolgen und wird bis zur Sitzung nachgereicht.

Über den Jahreszuschuss 2020 kann entschieden werden.

2. Geschäftsbericht 2019:

Die VHS hat einen aussagekräftigen Geschäftsbericht vorgelegt, der der Sitzungsvorlage als Anlage beigefügt ist. Die Geschäftsführerin wird in der Sitzung anwesend sein und für Fragen zur Verfügung stehen.

Das Gesamtangebot an durchgeführten Veranstaltungen (Kurse, Einzelveranstaltungen, Exkursionen) stieg im Geschäftsjahr 2019 um etwa 10 % an. Die Teilnehmerzahlen stiegen sogar um 20 %. Die Unterrichtseinheiten waren minimal rückläufig, insbesondere im Fachbereich 4 Sprachen und Deutsch als Fremdsprache.

Das Jahresergebnis 2019 beträgt + 24.175,25 € und erhöht damit das Eigenkapital der VHS auf 189.000 €.

3. Haushaltsjahr 2020:

Räume Gartenstraße:

Mit Beschluss vom 08.07.2019 hat der Verwaltungs- und Wirtschaftsausschuss beschlossen, für die VHS und aha erweiterte Flächen im EG des Gebäudes Gartenstraße 33 anzumieten.

Die Verwaltung der VHS sowie die Büroräume mit Besucherbereich des aha sowie ein gemeinsam genutzter Mehrzweckraum sollte dort untergebracht werden.

Der Mietvertrag ist auf 01.01.2020 abgeschlossen.

Durch die inzwischen erfolgte Auflösung des aha stellte sich die Frage, welche Nutzung für die für das aha angemieteten Flächen möglich ist. Eine anderweitige Nutzung der Räume für das aha durch Einrichtungen der Stadt Ravensburg hat sich nicht als sinnvoll ergeben.

Die VHS dagegen hat ein Konzept für die Nutzung aller Räume im EG vorgelegt und eine Anmietung aller Flächen für die VHS beantragt.

Die ursprünglich geplante Erhöhung der Mietkosten von 25.000 € p.a. erhöhen sich damit auf 45.000 € p.a..

Der Vorstand hat der Anmietung der zusätzlichen Räume in seiner Vorstandssitzung vorerst für 2 Jahre zugestimmt.

Corona-Nachtrags-Haushalt:

Die VHS wurde wie alle Bildungseinrichtungen zum 17.03.2020 geschlossen. Der dadurch bedingte Wegfall von Teilnehmergebühren von rund 337.000 € verschlechtert das geplante Jahresergebnis massiv, was auch nicht durch Wegfall von Honorargebühren und der Corona-Soforthilfe in Höhe von 15.000 € ausgeglichen werden kann.

Der Nachtragshaushalt 2020 weist daher einen Fehlbetrag von rund 92.000 € aus, der durch Entnahme aus dem Eigenkapital ausgeglichen werden muss.

Die VHS hat alle Kräfte daran gesetzt, auch während der Schließung für die Teilneh-

mer präsent zu sein, in dem sie ihre digitalen Formaten weiterentwickelt und ausgebaut hat. Hierbei hilfreich war, dass die VHS bereits im Rahmen der Digitalisierungsstrategie das Format "vhs digital" entwickelt hatte.

4. Jahreszuschuss 2020:

Im Haushaltsplan 2020 sind 217.000 € Zuschuss für die VHS eingeplant.
 (Basis ist der Jahreszuschuss 2019 mit 195.000 € plus 22.000 € Mieterhöhung inkl. NK für die zusätzlichen Räume im EG).
 Zusätzlich ist ein einmaliger Zuschuss für Projekte im Rahmen der Digitalisierungsstrategie in Höhe von 16.500 € eingeplant.

Es wird vorgeschlagen, den Zuschuss in Höhe von 217.000 € und den einmaligen Zuschuss in Höhe von 16.5000 € an die VHS e.V. auszubezahlen.

Kosten und Finanzierung:

Ergebnishaushalt (konsumtiver Aufwand und Ertrag)	
Gesamtkosten der Maßnahme	233.500 €
Mittelbereitstellung im Haushaltsplan	
Kostenstelle (10-stellig)	2710800040
Bezeichnung Kostenstelle	Volkshochschule Ravensburg e.V.
Seite im Haushaltsplan	297
Planansatz ordentlicher Sachaufwand	233.500 €
Sachkonto (Kostenart) und Bezeichnung	4318000 Zuschüsse lfd. Zwecke an übrige Bereiche

Anlage/n:

Anlage 1: Geschäftsbericht VHS 2020